



**Gebende
Hände**

Jahresbericht

Geschäftsjahr

01.01.2024 - 31.12.2024



Kinder in Slums erhalten täglich eine warme Mahlzeit

Vorwort

Liebe Spenderin und lieber Spender von GEBENDE HÄNDE,

das Jahr 2024 war geprägt durch **viele Formen der Destabilisierung**: Dafür sorgte zum einen die Fortsetzung von Kriegen in der Ukraine und in Israel und Gaza. Zum anderen zerbrach in Deutschland nach einer gescheiterten Vertrauensfrage die Regierung von Bundeskanzler Scholz. In die Geschichte ging das Jahr 2024 zudem als **das heißeste Jahr aller Zeiten** ein: Mit erstmals mehr als 1,5 Grad Celsius über dem vorindustriellen Mittel war es das heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen.

Weltweit kam es zu zahlreichen **Extremwetterkatastrophen**, insbesondere großflächigen Überflutungen wie im Südsudan und Kenia, aber auch **Temperaturrekorden von 55 Grad** auf den Philippinen. Menschen dort klagten: „Wenn ich an diesen Tagen vor die Tür gehe, brennt die Sonne auf der Haut, es tut richtig weh.“

Bei zunehmenden globalen Nöten werden die staatlichen Gelder für Entwicklungshilfe immer mehr gekürzt. All diese Entwicklungen sorgen für große Versorgungsengpässe. Die Folgen bekommen besonders die Ärmsten der Armen zu spüren: dramatische **Hungerkrisen** in vielen unserer Projektländer.

Trotz all der Krisen **bleibt die Projektarbeit von GEBENDE HÄNDE stabil.** Wir haben weiterhin, verlässlich und regelmäßig, Hungernde mit Nahrung versorgt, Kindern durch Schulunterricht, Obdach und medizinische Versorgung einen Weg aus der Hoffnungslosigkeit eröffnet.

Gemäß unserer Satzung haben wir 2024 in den oben genannten und anderen Bereichen Hilfe geleistet. Das war uns nur durch Ihre tatkräftige Mithilfe möglich. Danke für all Ihr Engagement!

Bonn, Dezember 2025



Christian Maria Mäntele
Geschäftsführer

1. Angaben zur Organisation

Name:	GEBENDE HÄNDE Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt mbH
Sitz:	Bonn
Gegenstand:	Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
Aufgaben und Ziele:	Zweck der Gesellschaft ist die Hilfeleistung an arme und Not leidende Menschen in aller Welt. Die Gesellschaft stellt sich insbesondere die Aufgabe, den Hunger in der Welt zu bekämpfen, medizinische Hilfe jeglicher Art zu leisten und zur Verfügung zu stellen. Aufgabe der Gesellschaft ist weiterhin die Förderung und Unterstützung von Krankenhäusern und Kliniken in Entwicklungsländern, in denen Not leidende Menschen überwiegend unentgeltlich behandelt werden. Ziel und Zweck ist damit umfassend die geistige und körperliche Fürsorge für die Unglücklichen und Bedürftigen in aller Welt.
Gründung:	mit notariellem Vertrag vom 16.11.1995 und durch die finanzielle Unterstützung der amerikanischen Hilfsorganisation <i>Aid for Starving Children</i> , Santa Rosa, Nord-Kalifornien, USA
Handelsregister:	eingetragen beim Amtsgericht Bonn, unter HR B Nr. 7305
Gesellschaftsvertrag:	vom 17.12.1996. Seit dem 01.01.2013 ist der Verein Hilfe Weltweit e.V., Bonn, zweiter Gesellschafter.
Geschäftsjahr:	vom 01. Januar bis 31. Dezember
Geschäftsführer:	Christian Maria Mänteke

2. Aktivitäten im Geschäftsjahr

Durch unsere Partner in den verschiedenen Projektländern wurden Hilfeleistungen zugunsten der Not leidenden oder bedürftigen Bevölkerung unserem Gesellschaftsvertrag entsprechend ausgeführt.

Die folgende Liste vermittelt einen Überblick der Projektausgaben aus Geldmitteln:

Land/Projekt	Projektbeschreibung	Unterstützung
Äthiopien	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten), Krisennothilfe in Not- und Hungergebieten	183.812,50 €
Belize	Schul Ausbildung	28.800,00 €
Botswana	Krisennothilfe und Hilfsgüter-Logistik	253.200,00 €
Burundi	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten), Kinder- und Schulspeisungsprogramm	89.395,66 €
El Salvador	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	9.007,75 €
Ghana	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten), Speisungsprogramme und Sozialarbeit	100.996,24 €
Guatemala	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	19.533,81 €
Haiti	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten), Unterhalt einer Klinik mit Kinderrettungsstation, Speisungsprogramme, Armenhilfeprojekt	242.437,79 €
Kenia	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten), Gesundheitsprogramme, Kinderheime und Ausbildung, Wasserprojekte, Krisennothilfe	82.442,68 €
Madagaskar	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	10.212,65 €
Malawi	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	9.153,63 €
Mexiko	Kinderheim, Schul Ausbildung und Entwicklungshilfe	126.000,00 €
Mongolei	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	9.246,35 €
Nicaragua	Waisenheime, Schul- und Berufsausbildung, Kinderspeisungen	75.208,22 €
Pakistan	Schulbildung für Waisen- und Straßenkinder	130.000,00 €
Philippinen	Kinder- und Jugendschutz-Programm	60.000,00 €
	Zwischensumme:	1.429.447,28 €

Projekt	Projektbeschreibung	Unterstützung
	Übertrag:	1.429.447,28 €
Sambia	Baby- und Kinderheime, Kinderhilfsprogramme, Slum-Schulen, Wasserversorgung in ländlichen Gebieten, Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	283.895,48 €
Simbabwe	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	9.960,90 €
Somalia	Krisennothilfe mit Überlebenspaketen	80.000,00 €
Südsudan	Krisennothilfe, Armenspeisungen, Hilfslieferungen	70.000,00 €
Syrien	Krisennothilfe, Armenspeisungen, Hilfslieferungen	40.000,00 €
Tansania	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	9.751,93 €
Uganda	Waisenheime, Schul- und Berufsbildungszentren, Sozialarbeit unter Kindern, Straßenkinderprojekt	488.946,06 €
Ukraine	Lieferung von Hilfsgütern (Transportkosten)	8.727,71 €
Kleinprojekte	Einzelne kleine Projekte wurden durchgeführt in: Albanien, Deutschland, Ghana, Libanon, Liberia, Madagaskar, Rumänien, Türkei, Uganda, Vietnam, Philippinen	108.156,00 €
Projekt-Zusammenarbeit	Förderung weltweiter Hilfsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen	740.081,35 €
Menschenrechts-Projekte	Projektunterstützung „Menschenrechte & Religionsfreiheit“ in verschiedenen Ländern, auch in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, inkl. Literaturverbreitung	324.636,31 €
Projekt-Informationen	Aufklärungs- und Informationskampagnen, regelmäßig aktualisierte Projektnachrichten an Spender und Förderer	2.223.813,09 €
Personalkosten für Projektarbeit	Projektdurchführung oder Projektunterstützung vor Ort durch eigenes Personal, Betreuung von Verschiffungen, etc.	458.047,29 €
Projekt-Nebenkosten weltweit	Reisekosten für Projektbesuche, Projekt-Beratungskosten, Kosten des Geldtransfers in die Projektländer	481.165,84 €
	Ausgaben für weltweite Hilfsprojekte:	6.756.629,24 €

3. Projektberichte

Auf dem Internet-Portal von GEBENDE HÄNDE werden regelmäßig neue Berichte aus den weltweiten Projekten eingestellt (<https://www.gebende-haende.de/pnews.html>).

Im Folgenden finden Sie ein paar interessante Beispiele:

Uganda: „Ihr wart da für mich – bis zum Schulabschluss!“

Immer wieder erhält unser Projektleiter Emmanuel K., der die Zana-Schule in Uganda leitet, herzerfrischende Dankbriefe von seinen Zöglingen. Besonders von denjenigen, für die *Gebende Hände* dank der Hilfe unserer Spender die Schulgebühren und die Unterkunftskosten übernommen hat. Der neue Schlafsaal, der für das Internat gebaut wird, wird dazu beitragen, dass noch mehr solcher Dankbriefe bei uns hereinflattern. Hier der Brief von Nanjagala, den sie bewusst an unsere lieben Spenderinnen und Spender verfasst hat:

„Liebe Damen und Herren,

mein Name ist Nanjagala und ich bin 19 Jahre alt. Ich lebe in Nazziba und schreibe diesen Brief, um meine Dankbarkeit für Ihre großartige und unendlich unterstützende Hilfestellung bei meiner Schulbildung auszudrücken. Ich glaube wirklich, dass Gott Sie gesandt hat. Und ich danke Gott, dass er Ihre Hilfe in mein Leben gesandt hat, denn diese Hilfe hat mein Leben verändert. Ohne eine Unterstützung wie die Ihre hätte ich meinen Schulbesuch abbrechen müssen. Mit Ihrer Unterstützung konnte ich meine Schulbildung fortführen, ohne die täglichen Ängste aushalten zu müssen, die Schulgebühren nicht mehr zahlen zu können. Sie waren da für mich bis zum Schulabschluss! Ich habe die High-School in der Zana-Schule mit guten Noten absolviert. Meine Hauptfächer waren Biologie, Chemie und Mathe. Jetzt würde ich gerne studieren. Doch auch für die Erfüllung dieses Traums brauche ich Hilfe. Möge Gott Sie segnen.

Herzliche Grüße, Nanjagala“

Danke, liebe Spenderinnen und Spender für Ihre Unterstützung für die Zana-Schule!



Südsudan: Die Säcke voller Hilfsgüter kommen per Kahn

So sieht der Transport von Hilfsgütern zu Flüchtlingen im Südsudan aus. Kähne werden mit Getreidesäcken beladen. Und dann geht es ins Sumpfgebiet, den gefürchteten „Sudd“, wonach der Südsudan auch seinen Namen trägt. Die Gefahren auf der Reise sind mannigfaltig: Die Kanus müssen sich ihren Weg durch Krokodile bahnen, immer wieder droht am Ufer Gefahr durch Überfälle von Milizen, die wertvolle Fracht ist heiß begehrt. Unser Einsatzleiter Derek H. schreibt:

*Bei unserer letzten Hilfsgüterlieferung haben wir **45 Tonnen Hilfsgüter** zu den Flüchtlingen im Südsudan bringen können. Das Land wird weiterhin beherrscht von Unsicherheit und blutigen Konflikten. Ein Friedensabkommen ist zwar von allen Kriegsparteien unterzeichnet worden, doch es wird nicht angewandt. **Unsere Überlebensgüter hier wurden auf Kanus verladen für ihre lange Reise über den Nil zum Zielpunkt.** Dabei waren auch Schlafmatten, Zelte, Moskitonetze und Angelzeug.*

Danke liebe Spenderinnen und Spender, dass Sie dazu verholfen haben, dass Vertriebene im Südsudan Nahrung und Überlebensgüter erhalten haben. Die Kleinsten erhalten auch immer ein Spielzeug, hellgelb leuchtet bei diesem Foto rechts oben beispielsweise der neue Tennisball in der Hand eines Jungen!



Burundi: Irishuras Lächeln erhellt den dunkelsten Tag

Unser Speisungsprogramm in Burundi hat dem kleinen Mädchen Irishura so sehr geholfen. Unser Projektpartner Claude N. schreibt uns:

„In den Bergen von Bubanza gibt es ein kleines Dorf mit dem Namen Musigati, dort breitete sich eine stille, wenig beachtete Krise aus: Starke Unterernährung bei den Kindern. Wegen einer Dürre nach der anderen fielen mehrere Ernten aus... am meisten darunter litten die Kinder des Dorfes.

Unter ihnen ein sechsjähriges Mädchen – Irishura. Die Kleine war allseits bekannt als das Kind mit dem bezauberndsten Lächeln, das den dunkelsten Tag und jedes Herz im Dorf erhellen konnte.

Irishuras Familie lebt von dem bisschen Landbau, den sie betreibt, doch der fehlende Regen hat vieles verdorren lassen. Die Familie litt Hunger. Die Mutter Iradukunda hat alles versucht, ihre Kleine irgendwie satt zu bekommen, aber aufgetischt wurden nur Mais und Bohnen, und das führt irgendwann zu starkem Vitamin- und Mineralmangel.



Irishura wurde immer kränklicher, schwächer und matt. Ihre einstige positive Energie schwand, und damit auch ihr Lächeln. Ihre Mutter sah dem ohnmächtig zu. Jeglicher Zugang zu medizinischer Hilfe und Ernährungs-Unterstützung erschien wie ein unerreichbarer Traum.

Gott sei Dank kam Hilfe durch unsere Speisungsprogramm „One cup a day“.

Jeden Morgen bekam Irishura nun den mit Nährstoffen angereicherten Porridge, die Familie erhielt Saatgut und Fortbildung in nachhaltiger Landwirtschaft. Langsam geht es Irishura besser, sie geht wieder in die Schule... und auch ihr Lächeln ist wieder erstrahlt.

Dank der Hilfe von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender!

Mexiko: Geheilt von ADS

Unser Waisenheim mit angeschlossener Schule und Internat in Mexiko ist ein Schutzort für benachteiligte Kinder. Hören Sie hier die Geschichte des kleinen Mario, ein Kind, das ohne unsere liebevolle Einrichtung unter die Räder gekommen wäre. Unser Projektpartner berichtet:

„Seine Großmutter kam zu uns, nachdem sich alle Türen für ihr Enkelchen geschlossen hatten. Der kleine Mario war zuvor aus allen Schulen rausgeworfen worden. Denn er konnte einfach nicht stillsitzen. Im zarten Alter von sechs Jahren hatte er keinen Platz, wohin er gehen konnte. Seine Mutter war drogenabhängig, als sie mit ihm schwanger war. Dies beeinträchtigte die Entwicklung des Embryos. Mario litt seitdem unter ADS und Mikrozephalie, d.h. sein Gehirn ist unterentwickelt. Aber entgegen aller Negativ-Vorzeichen hat Mario es geschafft. Der Kleine wurde in unser Schulprogramm aufgenommen. Seitdem ist er in einem Heilungsprozess. Mit unseren Gebeten und unserer Unterstützung macht Mario große Fortschritte. Er kann jetzt bereits ruhig sitzen und ein Buch lesen, Schulaufgaben lösen, Geduldspiele wie Mikado spielen. Mario hat sein Lachen wiedergefunden und ist nun nicht mehr ein von allen ausgeschlossenes Kind.“



Danke, liebe Spenderinnen und Spender, dass Sie eine solche Schule mitfinanzieren, einen Ort für Mario!

Sambia: Wie ein Brunnen das gesamte Leben verändert!



Der Brunnenbau in Sambia und anderen Ländern gehört zu unseren fröhlichsten und nachhaltigsten Arbeitsbereichen. Wenn ein solcher Brunnen gebohrt ist und die Kinder zum ersten Mal Wasser hochpumpen, lässt sich die Freude der Menschen kaum in Worte fassen. Das Bild oben sagt daher mehr als 1.000 Worte. Unser Projektleiter Timothy H. schreibt uns:

„Der neue Brunnen, den wir gerade gebaut haben, ist ein unbeschreiblicher Segen für ein ganzes Dorf in einer sehr trockenen Gegend Sambias. Grace und Jessica, die 7 und 12 Jahre alt sind, gemeinsam mit ihren Brüdern Bright, 4 Jahre alt, und Daglaas 10, mussten vorher schwere Kanister mit Wasser aus einem verdreckten Flöschchen schleppen. Jetzt haben sie nur 10 Minuten zu dem neuen Brunnen. Dort können sie klares, reines Wasser pumpen.“



Am neuen Brunnen herrscht ausgelassene Freude. Denn Wasser bedeutet Leben. Und besonders die Kinder können nun zur Schule gehen, anstatt den Tag damit zu verbringen, kilometerlange Strecken zu laufen, um Wasser in Kanistern nach Hause zu schleppen.

Dank der Hilfe von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender!

4. Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	Euro	Prozent	Euro Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.007,00	0,59	10.007,00
II. Sachanlagen	390.376,50	23,08	598.761,50
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen u. ä.	3.874,85	0,23	2.041,90
II. Wertpapiere	203.079,30	12,01	203.790,44
III. Kassenbestand und Bankguthaben	1.072.067,39	63,39	1.062.410,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.763,88	0,70	4.985,00
Aktiva gesamt	1.691.168,92	100,00	1.881.996,06

Passiva	Euro	Prozent	Euro Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	65.000,00	3,84	65.000,00
II. Kapitalrücklage	10.000,00	0,58	10.000,00
III. Gewinnrücklagen	1.100.000,00	65,04	1.114.000,00
IV. Bilanzgewinn	2.956,42	0,17	3.843,37
B. Sonderposten	384.000,00	22,73	392.000,00
C. Rückstellungen	15.300,00	0,90	10.515,00
D. Verbindlichkeiten	113.912,50	6,74	286.637,69
Passiva gesamt	1.691.168,92	100,00	1.881.996,06

Hinweise zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der sie ergänzenden, die Rechnungslegung betreffenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages sowie der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft **dhpg** Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG WPG BAG, Euskirchen, erstellt. Die Veröffentlichung der Bilanz-Zahlen erfolgt den gesetzlichen Vorschriften entsprechend in verkürzter Form.

Hinweise zur Bilanz

Die ‚Immateriellen Vermögensgegenstände‘ bezeichnen den Wert der im Besitz der Gesellschaft befindlichen Spenderkarteien. Dementsprechend ist dieser Wert ein Teil der unter ‚Eigenkapital‘ aufgeführten ‚Gewinnrücklagen‘.

Die aufgeführten ‚Verbindlichkeiten‘ waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses vollständig beglichen.

5. Angaben zu Buchhaltung und Jahresabschluss

Die Gebende Hände gGmbH hat die **dhpg** Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG WPG BAG, Euskirchen, beauftragt, die Buchhaltung und die Jahresabschlüsse unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie unseres Gesellschaftsvertrags zu erstellen.

Lesen Sie hier einen Auszug aus der Bescheinigung, die von der **dhpg** für den Jahresabschluss per 31.12.2024 ausgestellt wurde:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Gebende Hände Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt mbH, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die von uns darüber hinaus vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, [...] sowie die uns erteilten Auskünfte. [...]

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Euskirchen, den 15. Oktober 2025

dhpg

Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte Steuerberater GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berufsausübungsgesellschaft

6. Gemeinnützigkeit

Zuständiges Finanzamt:	Finanzamt Bonn-Innenstadt
Steuernummer:	205/5783/0427
Freistellungsbescheid:	zuletzt vom 27.02.2025 für das Kalenderjahr 2023
Gemeinnützigkeit:	u.a. a) wegen mildtätiger Zwecke b) wegen Förderung der Entwicklungszusammenarbeit c) wegen Förderung der Hilfe für Verfolgte
Abzugsfähigkeit:	Spenden an GEBENDE HÄNDE können bis zur Höhe von 20 % des Gesamtbetrags der zu versteuernden Einkünfte geltend gemacht werden.
Steuerbefreit:	nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer.

7. Verantwortungsträger

Die Arbeit von GEBENDE HÄNDE wird von einem **Kuratorium** (Aufsichtsrat) beaufsichtigt. Mitglieder dieses Kuratoriums sind:

Natasha Campbell-Cross, Fachfrau für Marketing und kreatives Betriebsmanagement mit Engagement im sozial-karitativen Bereich,

Colonel V. Doner, Spezialist für internationale Hilfsprojekte, durch dessen tatkräftige Unterstützung es zur Gründung unserer Organisation kam,

Jim Raftery, Finanzfachmann im Bereich der Hilfsorganisationen, der sich seit Jahrzehnten aktiv in mehreren ähnlichen Werken engagiert.

Die **Geschäftsführung** von GEBENDE HÄNDE wird wahrgenommen von:

Christian Maria Mäntele

8. Grundsätze der Projektarbeit

Unsere Aktionen „Hilfe zur Selbsthilfe“ fördern Projekte, die den Menschen bald den Verdienst ihres eigenen Lebensunterhaltes ermöglichen, so dass eine dauerhafte Unterstützung von außen unnötig wird.

Selbst so schnell wie möglich wieder für ihren Lebensunterhalt sorgen zu können, gibt vielen Menschen – besonders nach Bürgerkriegen, Naturkatastrophen oder Krankheit und familiärer Not – Würde, Hoffnung und neue Perspektiven.

In fast allen Projektländern in Afrika, Mittelamerika und Asien arbeitet GEBENDE HÄNDE jeweils mit persönlich bekannten, vertrauenswürdigen Projektpartnern zusammen. Es handelt sich vorwiegend um Kirchen oder kirchliche Institutionen bzw. deren Vertreter, in etlichen Fällen auch um landesintern staatlich anerkannte gemeinnützige Organisationen.

Die Verwendung der Projektgelder vor Ort wird von GEBENDE HÄNDE lückenlos überprüft. Projekt- und Finanzberichte, Fotos und telefonische Besprechungen ergänzen gelegentliche Besuche vor Ort. So können wir uns jederzeit ein umfassendes Bild von der geleisteten Arbeit machen.

9. Öffentlichkeitsarbeit

Die Organisation GEBENDE HÄNDE erfüllt ihren satzungsmäßigen Auftrag zur Information über die Situation der Menschen in den Projektländern vor allem auf drei Wegen:

- durch regelmäßige, meist monatliche Informationsschreiben an den Spenderkreis und teilweise darüber hinaus (Informations-Kampagnen).
- durch die Darstellung einer Fülle von Landes- und Projekt-Informationen (Berichte und Fotos) auf der Homepage unserer Gesellschaft: www.gebende-haende.de
- durch Videos aus unseren Projekten auf dem Gebende HändeYouTube-Kanal: <https://www.youtube.com/channel/UCx6uPJYf3lQ6QBwMpJqwtwQ>
- durch Nutzung von Social Media (Instagram)

Impressum

Gebende Hände

Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt mbH - gemeinnützig -

Postanschrift: Postfach 7252, 53072 Bonn

Hausanschrift: Baumschulallee 3 a, 53115 Bonn

Tel.: 0228 / 69 55 31

Fax: 0228 / 69 55 32

Email: info@gebende-haende.de

Internet: www.gebende-haende.de

Spendenkonto

Bank: Postbank Hannover

IBAN: DE04 2501 0030 0644 2003 05

BIC: PBNK DE FFXXX

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!